

# LIGNA 2019 gibt Zuversicht für Investitionen in die Zukunft

Mit einem beeindruckenden Ergebnis endete die Ligna nach fünf Messtagen. Die Weltleitmesse der holzbe- und -verarbeitenden Industrie hat der Branche einen deutlichen Schub verliehen und den Weg für künftige Investitionen geebnet. Smarte Lösungen für die Zukunft waren das beherrschende Thema.



Mit einem beeindruckenden Ergebnis endete die Ligna nach fünf Messtagen. Die Weltleitmesse der holzbe- und -verarbeitenden Industrie hat der Branche einen deutlichen Schub verliehen und den Weg für künftige Investitionen geebnet. Smarte Lösungen für die Zukunft waren das beherrschende Thema. Vor allem in Sachen Digitalisierung und Automatisierung hat die Ligna bewiesen, dass das Thema in den Köpfen der Anwender angekommen ist. Dabei ging es vor allem um gesamtheitliche Lösungskonzepte, mit denen Handwerks- und Industriebetriebe von klein bis gross den Marktanforderungen von heute und den Trends der Zukunft begegnen können. Auch in der Primärindustrie stand die Digitalisierung im Mittelpunkt der Präsentationen.

## Grosser Schritt in die Digitalität

«Die Ligna hat klar unter Beweis gestellt, dass sie die weltweit wichtigste Plattform für die holzbe- und -verarbeitende Industrie ist, auf der die Innovationen der Branche zuerst gezeigt werden. 1500 Aussteller aus

50 Ländern haben eindrucksvolle Lösungen für die Zukunft präsentiert. Sie haben Innovationen für eine ganze Branche erlebbar gemacht, die in dieser Dichte weltweit einzigartig sind. Mit Digitalisierung und Automatisierung, dem Einsatz von Robotik sowie revolutionierenden Anwendungen für moderne Oberflächentechnologien haben sie starke Impulse für den technischen Fortschritt gegeben. Was zur vorangegangenen Ligna in technologischer Hinsicht noch Vision war, ist 2019 Wirklichkeit geworden», sagte Dr. Andreas Gruchow, Vorstand der Deutschen Messe AG anlässlich der Abschlusspressekonferenz zur LIGNA.

«Wir haben auf der Ligna 2019 einen grossen Schritt in die digitale Holzverarbeitung gemacht. Das Interesse an moderner Technologie ist auf der ganzen Welt ungebrochen», sagte Pekka Paasivaara, Vorsitzender des VDMA Holzbearbeitungsmaschinen, Frankfurt am Main, und Vorstandsvorsitzender der Homag Group AG sowie Vorstandsmitglied der Dürr AG. «Es ist einfach beeindruckend, so viele Kunden aus allen

Teilen der Welt zu treffen, die sich ganz gezielt mit konkreten Investitionsprojekten befassen. Die neuen Lösungen sprechen Kleinbetriebe genauso an wie industrielle Verarbeiter. Ein gutes Zeichen für uns alle.»

Dr. Andreas Gruchow: «Mehr als 90 000 Besucher aus über 100 Ländern kamen nach Hannover, um sich ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Branche zu machen und zu erfahren, mit welchen konkreten Anwendungen und Technologien sie die Wettbewerbsfähigkeit steigern und sich weiterentwickeln können. Deutlich mehr als 40 000 Fachbesucher reisten aus dem Ausland an – ein Indiz für die internationale Stärke der LIGNA, die in dieser Branche weltweit einzigartig ist. Erfreulich sind auch die Besucherzuwächse aus Nordamerika und Südostasien.» (red)

[www.ligna.de](http://www.ligna.de)